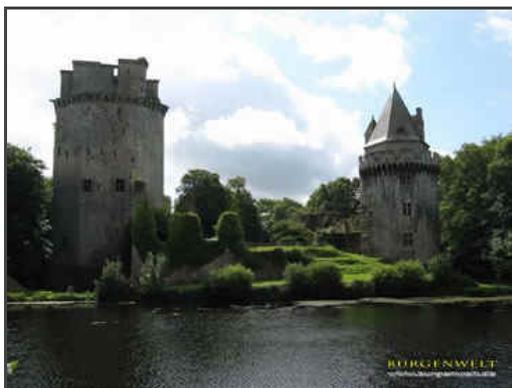




CHATEAU DE LARGOËT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Bretagne](#) | [Département Morbihan](#) | [Elven](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ca. 5 km westlich von Elven liegt sehr malerisch mitten im Wald an einem See die Ruine der Burg Largoët, auch Tum von Elven genannt. Erhalten sind neben der Toranlage, Resten von Wohngebäuden und der Ringmauer zwei bewohnbare Türme, wovon der östliche - ein gewaltiger Donjon mit achteckigem Grundriss - mit 45 m Höhe zu den höchsten Donjons Frankreichs gehört.

Der Zugang erfolgt durch eine Toranlage (15. Jh.) mit zwei flankierenden Rundtürmen, wovon nur der mittlere Verbindungsteil erhalten ist. Am Torturm mit zwei Zugbrücken befindet sich das Familienwappen der Rieux-Familie, sie besaß die Burg bis 1643. Der die Burg umgebende Graben ist 20 m breit. Im Norden und Süden des Burgareals befanden sich weitere Wohngebäude, von denen nur geringe Reste erhalten sind. Im Vorgelände steht noch ein isolierter Mauerrest mit Spitzbogenfenster, vielleicht die ehemalige Burgkapelle? Der zweite, runde Turm im Nordwesten der Burg stammt aus dem 15. Jh., er wurde 1905 als Jagdhaus umgebaut u. war in den 50er und 60er Jahren Kulisse für zahlreiche "Ritterfilme". Er hat im ersten Geschoss Kanonenscharten u. auf der Spitze einen achteckigen Aufbau.

Der Donjon war ursprünglich von einem eigenen Graben umgeben, der Zugang erfolgte über eine Zugbrücke von einer ansteigenden Rampe aus. Betritt man den Donjon durchläuft man zunächst einen 10 m langen Korridor, von dem links als erster Raum die ehemalige Wachstube abgeht, der anschließende große Raum war die Küche mit Feuerstelle und Ofen. Zwei Wendeltreppen mit 177 Stufen erschließen die insgesamt sieben Geschosse. Das untere hat einen achteckigen Grundriss, das zweite ist sechseckig und die anderen quadratisch. Im fünften Stock befindet sich eine Kapelle. Das kleine Kastell mit den vier Bastionen auf der Spitze des Turmes wurde erst im 16. Jh. hinzugefügt. Ein Verzeichnis von 1475 nennt die einzelnen Gebäude der Burg: Galerien, eine Küche, Häuser, Ställe, Scheunen, eine Kapelle.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°43'30.9" N, 2°37'06.4" W](#)
Höhe: 123 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Château de Largoët | FRA-56250 Elven
Tel: +33 02 97533596 | E-Mail: contact@largoet.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Vannes kommend auf der N 166 Abfahrt Elven die Autobahn verlassen und anschließend der Ausschilderung in Elven folgen. Nach Verlassen des Ortes in südwestlicher Richtung ist links ein Abzweig zur Burg (Rue Largoët).
Parkmöglichkeiten: kostenloser Parkplatz vor dem Zugang, von dort sind es noch ca. 1,5 km bis zur Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

März - Mai

Samstag - Sonntag: 14:00 - 18:30

Juni - September

Täglich: von 10:30 - 12:00 und 14:30 - 18:30 Uhr

Dienstag: geschlossen

Juli - August

Täglich: von 10:30 - 12:00 & 14:30 - 18:30 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).**Eintrittspreise**

Erwachsene: 5,50 EUR

Ermäßigt: 4,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

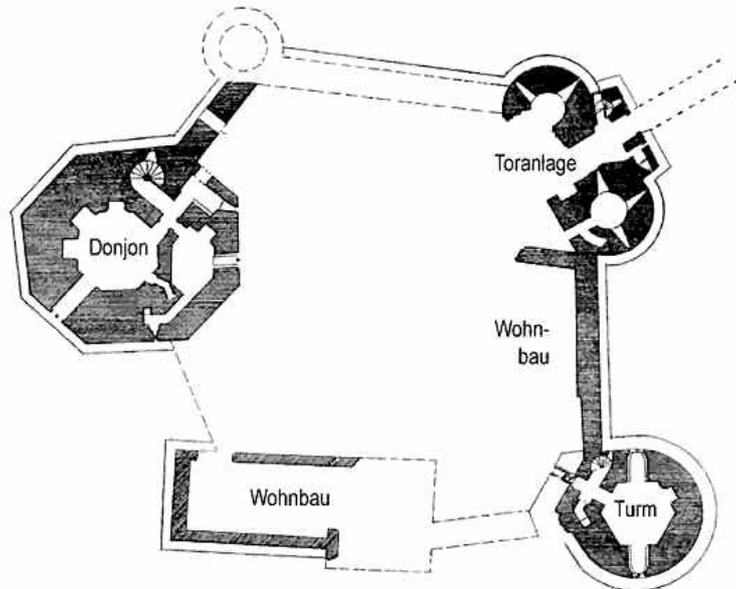
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infoblatt zur Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Burg von Elven war der alte Hauptsitz des Landes von Largoët und wurde als solcher von der Adelsfamilie de Derrien bewohnt. Eine Burg wird zum ersten Mal 1020 erwähnt, sie gehörte dem Baron von Elven, Derrien I. Die heute als Ruine erhaltene Anlage stammt aber erst aus dem 13. und 15. Jahrhundert. Die Häuser Blois und Montfort kämpften während des bretonischen Krieges 1341-1364 um Largoët. Durch Heirat kam die Burg 1237 an die de Malestroit, von diesen 1463 an die Rieux. Die Bauarbeiten am Donjon begannen Ende des 14. Jh unter Jean de Chateaugiron und Malestroit, der Bau war im 15. Jh abgeschlossen. In den Jahren 1474-1475 war im Donjon der Count of Richmond, der spätere englische König Henry VII., für 18 Monate eingekerkert, sein Zimmer mit "authentischen Möbeln" - von denen heute noch Reste zu sehen sind - wurde bis ins 19. Jh Touristen gezeigt. 1487 zerstörten die Franzosen die Burg, die aber bereits wenig später wieder aufgebaut wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Meirion-Jones, Gwyn & Jones, Michael - Schlösser der Bretagne | Rennes, 1991

Salch, Charles-Laurent & Burnouf, Joelle & Fino, Joseph-Frederic - L'Atlas des Chateaux Forts en France | Strasbourg, 1977

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.largoet.com

Offizielle Webseite des Chateau de Largoët

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.06.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[04.10.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.06.2017 [CR]